Kirche im hr

06.01.2019 um 08:15 Uhr
hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von
Dr. Klaus Depta,
Katholischer Rundfunkbeauftragter, Fulda

Heilige drei Könige - Sternsinger

Moderator/in: Ab heute und wohl auch in den nächsten Tagen sind sie unterwegs: Kinder verkleidet als heilige drei Könige, die sogenannten Sternsinger. Klaus Depta von der katholischen Kirche – was hat es mit diesen Sternsingern auf sich?

Die Sternsingeraktion ist die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Wenn also Kinder als heilige drei Könige verkleidet an den Türen schellen, dann sammeln sie für Kinder in Ländern, denen es nicht so gut geht. Und sie bringen mit einem Gebet den Segen Gottes in das Haus. Den schreiben sie dann meistens mit Kreide an die Haustür.

Das ist dann dieses CMB, was jedes Jahr mit der entsprechenden Jahreszahl angeschrieben oder aufgeklebt wird?

Ja, genau! Die Bibel erzählt ja, dass drei weise Magier einem Stern folgten und dem neugeborenen Jesuskind Geschenke brachten. Der Volksglaube hat diesen drei Königen Namen gegeben. Caspar, Melchior und Balthasar. Und manch einer glaubt, CMB wäre die Abkürzung für die drei Königsnamen. Ist es aber nicht. Tatsächlich stehen die drei Buchstaben für Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus.

Angeblich wird es ja immer schwieriger, Kinder zu finden, die als heilige drei Könige verkleidet von Haustür zu Haustür gehen.

Das ist so. Und leider gibt es immer mehr Menschen, die diese Tradition nicht mehr mögen, also den Kindern gar nicht erst die Tür aufmachen. Wobei ich größte Hochachtung vor diesen Kindern habe: Die sammeln ja nicht für sich selbst, sondern sie sammeln für bitterarme Kinder in fremden Ländern. Auch das ist ja eine Form von ehrenamtlichen Engagement, ohne das eine Gesellschaft nicht gut funktioniert.